

In den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts zählte die Bremer Independent/Undergroundszene zu den spannendsten der Republik. Ob Punk, Rock, Electro, New Wave, Gothik, Alternative oder Neo-Prog – in den Bremer Übungsräumen brodelte und kochte es. In dieser Zeit wurde Bremen vom Musikmagazin „Musikexpress/Sounds“ gar zum „Deutschen Liverpool“ erkoren. Es gab Bands wie Rumble On The Beach, Shizzo Flamingos, The Dry Halleys, The Perc Meets The Hidden Gentleman, Die 3. Art, Less Funny Beduins, The Pachinko Fake, The Vee Jays, Rumble Militia und viele andere mehr. Bremer Labels wie Strange Ways Records, Weserlabel, Fuego und Überschall versorgten die Szene mit Tonträgern, es gab großartige Clubs und Locations und eine rührige Under- and Overgroundpresse. Wilde tolle Zeiten. Mittendrin und dabei: **Peter Apel** und **Tom THE PERC Redecker**.

Peter Apels musikalische Stationen seit 1980 hießen **Cosmic Fun** (Ethno-Jazz), **Schiemann Group** (Avantgarde Jazz), **Kross Orchester**, **The Dry Halleys** (großartige Dark/Electro Band), **Swim Two Birds**, **Pela** und **Peter Apel Combo**. Um nur einige zu nennen! Er ist auf unzähligen Produktionen zu hören und zählt sicherlich zu den besten Gitarristen, die Bremen je hervorgebracht hat. 1991 traf er im Studio bei den Aufnahmen von The Perc Meets The Hidden Gentleman's Erfolgsalbum „Lavender“ auf Tom Redecker. Dieser war 1983 aus dem beschaulichen Sauerland nach Bremen gezogen. Dort veröffentlichte er als **The Perc, Crazy Son Hybrid** und später zusammen mit Owi Weber als **Kühe im Nebel** eine ganz Reihe von Kassettenproduktionen (Das waren die Achtziger!) auf seinem eigenen Shack Music Label. Mit Emilio Winschetti (ex-Mint, Mythen in Tüten) tat er sich 1987 zum bundesweit erfolgreichen Duo **The Perc Meets The Hidden Gentleman** zusammen.

1996 gehörten Apel und Redecker mit zum Gründungskern der musikalischen Großfamilie **The Electric Family**, die in wechselnden Besetzungen bis heute spannende Konzerte und Tonträger präsentiert.

Nach vielen Jahren fanden Redecker und Apel im Juni 2012 beim Projekt **The Perc & Friends** im Lagerhaus Bremen wieder zusammen. Dieser Auftritt bedeutete die Gründungstunde von **RETROGRAAV**. Batteriebetriebene Keyboards aus den Achtzigern trafen auf batteriebetriebenen Gitarrenamp. Im wahrsten Sinne unabhängige Musik – wahre Indies. Die Vorstellung und der Wunsch dieses minimalistische Konzept aufzunehmen und zu erweitern führten zu **RETROGRAAV**. Analoge Synthesizer, Drumcomputer, Effektgeräte – alles was damals hip war und heute teuer ist – zählt zum Instrumentarium von **RETROGRAAV**. Das Konzept erfährt optisch live seine Vollendung durch den Einsatz von Dia-Projektor, Kaleidoskop, Ölfilter-Projektor und Nebelmaschine.

<Back> / Forward!

Mit dem Wissen und den Ideen von heute - und dem Werkzeug von damals!

<Back> / Forward!

Augenzwinkern – Ja.

Stllstand – nein!

<Back> / Forward with **RETROGRAAV**.